

BULLETIN

September 2018 · Nr. 9

71. Jahrgang · erscheint monatlich

September 2018

Inhalt

Murten

Seite 2 – 6

Region

Seite 4 – 6

Meyriez

Seite 7

Gottesdienste Cultes

Seite 8



Ringmauer mit Mauerseglern vom Türhplatz aus (Foto C. Riniker)

AZB 3280 Murten

«Ein feste Burg ist unser Gott»

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.

Ich kreise um Gott, um den uralten Turm,
und ich kreise jahrtausendlang;
und ich weiss noch nicht: bin ich ein Falke, ein Sturm
oder ein grosser Gesang.

Rainer Maria Rilke

Reformierte Kirchgemeinden Murten und Merlach
Paroisses réformées de Morat et Meyriez

Spiritualität

Meditationszeit

Montag von 18.00 – 18.45 Uhr im Chor der kath. Kirche

Während 25 Minuten üben wir uns im stillen Sitzen. Wir möchten die Stille erleben und erfahren, welche Kraft bereit liegt. Wir lassen uns von einem kurzen Text aus der Bibel anregen und öffnen uns inneren Erfahrungen.

Alle sind willkommen.
Anita Staub, Lukas Hendry, Françoise Buchenel, Christina von Roedern

Taizé-Feier

Die nächste ökumenische, zweisprachige Taizé-Feier «Licht und Klang» «Chant et lumière» findet am **Fr., 14. Sept. 20.00 Uhr**, in der Französischen Kirche statt.

Freud und Leid

Taufen

10. Juni
Luca Ghali, des Rafik und der Daniela Ghali, geb. Gürber, in Murten

Gian Andri Zürcher, des Reto und der Martina Zürcher, geb. Vencàlková, in Münchenwiler

Liana Ammann, des Dominic Lässer und der Sabrina Ammann, in Wallenbuch

15. Juli
Luca Gerber, des Daniel Gerber und der Nathalie von Gunten, in Salvenach

29. Juli
Philine Amélie Krebs, des Pascal und der Sabrina Krebs, in Bern

Lario Winkelmann, des David Winkelmann und der Muriel Siri, in Münchenwiler

Trauungen

07. Juli
Loïc Eric und Petra Regula Pfenninger, geb. Steiner, in Ried

21. Juli
Vasco Rafael Gonçalves Leite und Nicol Hans, in Murten

Unsere Verstorbenen

31. Mai
Alfred Hurni, 1936, in Murten

11. Juni
Ruth Maeder, 1938, in Lurtigen

16. Juni
Margaretha Merz-Gutknecht, 1929, in Galmiz

27. Juni
Max Müller, 1945, in Ried

30. Juni
Hilda Gaberell-Nerwein, 1927, in Murten

04. Juli
Frieda Steffen-Veyre, 1924, in Jeuss

05. Juli
Otto Spycher-Spack, 1932, in Murten

07. Juli
Edith Ebner-Stahel, 1922, in Murten

08. Juli
Elsbeth Kramer-Haussener, 1937, in Galmiz

Pfarramtliche Dienste

Zuständigkeit für Trauerfeiern

Trauer-gottesdienste werden nach Kontaktaufnahme mit dem Bestatter im persönlichen Trauergespräch mit der Dienst habenden Pfarrperson vorbereitet. Der folgenden Tabelle können Sie die Zuständigkeiten entnehmen.

1. – 7. Sept.	M. Vögtli
8. – 14. Sept.	C. Riniker
15. – 21. Sept.	K. Reist
22. – 28. Sept.	M. Vögtli
29. Sept. – 5. Okt.	Ch. von Roedern

Zäme Zmittag

Freitag, 14. Sept. 2018, 12.00 Uhr

Katholischer Pfarreisaal Meylandstrasse

Ein motiviertes Team kocht gerne für Gäste ab 65

Hauptgericht, Dessert und Kaffee
Fr. 10.–

Abholdienst möglich

Anmeldung obligatorisch bis am 10. September 2018

an Reformierte Kirchgemeinde Murten,
Telefon 026 672 37 00, sekretariat@kirche-murten.ch
oder Katholische Pfarrei Murten, Telefon 026 672 90 20

Adressen

**Reformierte Kirchgemeinde Murten
Deutsche Kirchgasse 16, 3280 Murten**

Administration:
Susanne Pfaffen, Sekretariat
susanne.pfaffen@kirche-murten.ch
Brigitte Höhener, Kasse
brigitte.hoehener@kirche-murten.ch
Tel. 026 672 37 00
Fax 026 672 37 07
sekretariat@kirche-murten.ch
Internetseite:
www.kirche-murten.ch

Präsidentin der Kirchgemeinde Murten:
Franziska Wirz
Tel. 026 670 65 20
franziska.wirz@kirche-murten.ch

Kirchgemeinde Bernisch Murten:
Uschi von Niederhäusern, Präsidentin
Tel. 026 670 19 56
uschi.vonniederhaeusern@kirche-murten.ch

Pfarramt:
Christina von Roedern
Tel. 026 672 37 01
christina.vonroedern@kirche-murten.ch

Beatrice Winkelmann
Sekretariat, Tel. 026 670 35 38
beatrice.winkelmann@kirchenregion-laupen.ch

Markus Vögtli
Tel. 026 672 37 02
markus.voegtli@kirche-murten.ch

«Bulletin» und Internet Redaktion:
Claudia Rickli, Tel. 026 670 50 78
claudia.rickli@kirche-murten.ch
Markus Vögtli, Tel. 026 672 37 02
markus.voegtli@kirche-murten.ch

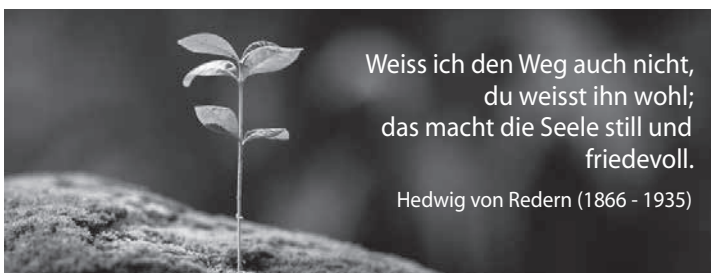
Christian Riniker-Reist
Tel. 026 672 37 03
christian.riniker@kirche-murten.ch

«Bulletin» Inserate:
Matthias Rentsch, Tel. 026 672 12 58
matthias.rentsch@kirche-murten.ch

Kathrin Reist Riniker
Tel. 026 672 37 04
kathrin.reist@kirche-murten.ch

«Bulletin» Satz und Druck:
Druckerei Murtenleu
Pra Pury 7D, 3280 Murten
Tel. 026 670 19 24
www.murtenleu.ch

Seelsorgerische Notfallnummer:
Tel. 026 672 37 05



Weiss ich den Weg auch nicht,
du weisst ihn wohl;
das macht die Seele still und
friedevoll.

Hedwig von Redern (1866 - 1935)



**Auf der längsten Bank der Schweiz:
Seniorenreise 2018, Lüderenalp.**

Lustvoll älter werden

**Die Kunst, sich im Alter tragen zu lassen –
Wohnformen im Alter**



Älterwerden beginnt mit der Geburt. Und irgendwann zwischen 65 und 75 wird man alt. Die Aussicht, bald auf andere angewiesen zu sein, wird real. Auch in der Form des Wohnens. Haus und Garten werden zur Belastung. Das Wohnhaus hat keinen Lift. Ohne Auto wird das Einkaufen zum Problem.

Im Alter auf andere angewiesen zu sein kann heissen, altersgerechte Wohnformen zu suchen. Generationenhäuser und gemeinschaftliches Zusammenleben verschiedener Generationen in einer Siedlung sind zukunftssträchtige Alternativen zu Alterssiedlungen, denn es besteht ein Potential für Generationen übergreifende Nachbarschaftshilfe. Ein visionärer Ausblick, nicht nur für Menschen, die sich für sich selber mit diesen Fragen befassen. Der Abend richtet sich ebenso an Menschen, deren Eltern in dieser Lebensphase stehen oder sich darauf zu bewegen – denn nicht selten ist dann

ganz plötzlich die Folgegeneration betroffen...

Inputs und Gespräch mit Prof. Gabrielle Wanzenried, Hochschule Luzern und Elisabeth Aellen, Architektin vom «Generationenhaus Twann», sowie Hans Peter Hauck, vom Förderverein Generationenwohnen-Bern-Solothurn

**Dienstag, 11. Sept. 2018,
19.30 Uhr im Kirchgemeinde-
saal Meyriez**

für jetzt. für später. für mich.
Eine Veranstaltungsreihe
der Ökumenischen
Erwachsenenbildung
Murten-Meyriez

Von Vielsprachigkeit und Tradition

Nachdem wir im Juni-Culte niederländische, französische und lateinische Lieder gesungen haben, gab es im Juli noch ein bisschen Englisch dazu. In einem Workshop, geleitet von unserem Chorleiter Florian Kirchhofer, wurden verschiedene Gospels einstudiert. 41 Sängerinnen und Sänger gestalteten, zusammen mit der bekannten Gospelsängerin Bernita Bush und ihrer Band, einen energiegeladenen, fröhlichen Gottesdienst am 1. Juli. Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmenden, die bei diesem Projekt mitgewirkt haben und mitgeholfen haben, ein unvergessliches Wochenende mit einem sehr schönen Gottesdienst zu zaubern. Ein grosser Dank geht an Bernita Bush und ihre Band, die uns mit ihrer Energie angesteckt und das Gospelfeeling nach Murten gebracht haben. Und weil es sowohl uns Chorsängern, als auch den spontan hinzugekommenen Gastsängern viel Spass gemacht hat, etwas Neues auszuprobieren und neue Menschen kennenzulernen, gibt es Ende diesen Monat wieder einen besonderen Gottes-

dienst. Das Projekt «Stuene und Blinze» der Mundart-Künstler Peter Roth und Max Huwyler bringt uns zurück zu unserer eigenen Sprache. Vier Wochen haben die Gastsänger mit dem Kirchenchor geprobt und zusammen mit den Kindern des KidsChor Murten werden drei Generationen gemeinsam ein Chorwerk präsentieren.

Mit Franziska Baschung und Stephan Baschung (Tochter-Vater Gespann) an der Klarinette und Tatjana Fuog am E-Piano, werden sich die verschiedenen Sängerinnen und Sänger auf ihre jeweilige Art der Frage widmen, wie Gott uns immer wieder zublinzelt und ob wir Menschen denn vielleicht auch einmal zurückblinzeln.

Freuen Sie sich mit uns auf einen traditionellen und doch aussergewöhnlichen Gottesdienst am 30. September, 9.30h in der Deutschen Kirche Murten.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Ute Schmitz

www.kirche-murten.ch/kirchenchor

Chilezvieri im Schulhaus Galmiz am 3. Oktober 2018 um 14.00 Uhr

Wir begleiten die rüstige Rentnerin «Martha von Allmen», welche sich intensiv mit der Frage nach dem Sinn des Lebens auseinandersetzt.



Der Sketch wird mit Liedern der «Laudate Singers» umrahmt. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euch!

Das Senioren-Team und die
Laudate Singers

Familiengottesdienst zum Erntedank

am 23. September 2018, 9.30 Uhr in der Franz. Kirche



Ein heisser, reicher Sommer geht dem Ende entgegen: Zeit für Erntedank. Die Kolibri-Kinder fahren mit Ross und Wagen zum Gottesdienst und bringen für alle Kornstrüsschen mit. Wir singen, teilen, taufen und feiern gemeinsam zum Thema: «Kleines Senfkorn Hoffnung».

Gottesdienst an der Brätlistelle Lurtigen

(bei Regenwetter in der Zivilschutzanlage)

9. September 2018, 10.00 Uhr

**Musik: Susanna Dill (Akkordeon) und
Gerrit Boeschoten (Klarinette)**

Wort: Pfrn. Kathrin Reist

Mit Taufe von Leonie Nova Kilchör, Liebistorf

**Anschliessend an den Gottesdienst
Gelegenheit zum gemeinsamen Bräteln.**

Für Feuer, Apéro und Getränke ist gesorgt.
Bitte Grillwaren selbst mitbringen.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.

Konfirmandenlager 2018**Klasse S1 mit Markus Vögtli**

In der SAC Hütte «Jurahaus» in Les Prés d'Orvin



Das Foto der Klassen von Barbara Roulin folgt in der nächsten Ausgabe.

Klasse S2 mit Kathrin Reist

Höhepunkt am dritten Tag: 100 selbstgebackene Brote werden in Bern vor dem Käfigturm verkauft. 733.70 Fr. können der Blindenschule Zollikofen überwiesen werden. Herzlichen Dank an Antonia Schlup von der Blindenschule, an Bernhard Wieland, dem Ofenhausmeister in Salvenach sowie Seraina Rostetter und Christian Riniker für die Begleitung.

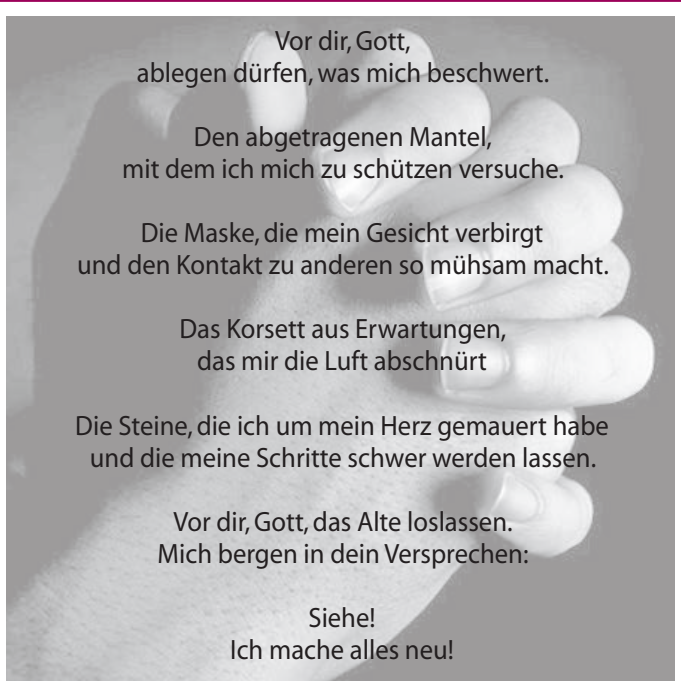
**Klassen P1, P2 mit Barbara Schellhammer**

Drei Tage Wandern, Baden, Rudern, Rodeln, Spielen und gemütliches Zusammensein.

Petrus zeigte sich von seiner besten Seite. Wir waren am Oeschensee dem «Himmel» und im Lötschbergtunnel der «Hölle» et was näher und staunten nicht schlecht, wie kalt der See und warm der Tunnel war. Voller Eindrücke und zufrieden, jedoch nicht mehr ganz taufrisch sind wir mit dem Zug wieder zurückgekehrt.



Zum Dank-, Buss- und Betttag



Vor dir, Gott,
ablegen dürfen, was mich beschwert.

Den abgetragenen Mantel,
mit dem ich mich zu schützen versuche.

Die Maske, die mein Gesicht verbirgt
und den Kontakt zu anderen so mühsam macht.

Das Korsett aus Erwartungen,
das mir die Luft abschnürt

Die Steine, die ich um mein Herz gemauert habe
und die meine Schritte schwer werden lassen.

Vor dir, Gott, das Alte loslassen.
Mich bergen in dein Versprechen:

Siehe!
Ich mache alles neu!

Wir feiern den Betttag am **16. September, 10.30 Uhr**, mit einem ökumenischen und regionalen Gottesdienst in der Katholischen Kirche Murten. Das ökumenische Gottesdienst-Team freut sich auf Ihr/Euer Mitfeiern und Dasein!

Andreas Hess, Christian Riniker, Lukas Hendry

KidsChor

Rück- und Ausblick

Dieses Jahr ist der KidsChor bereits vor der Solennität in die «Chorferien» gegangen und darum gab es zum Abschluss ein Sommerfest im Pfadiheim Andromeda. Mit feinen, selbstgemachten Salaten und Zöpfen, Cervelat und Grilladen auf dem Feuer und guter Stimmung, trafen sich die Familien der KidsChor-Kinder am 15. Juni zum gemütlichen Beisammensein und Einstimmen in die langen Sommerferien. Die Kinder konnten einmal nur zusammen toben und spielen und die Eltern, die sich sonst höchstens treffen, wenn sie die Kinder zur Chorprobe bringen und holen, hatten ebenfalls genügend Zeit sich besser kennenzulernen. Bevor das Dessertbuffet eröffnet wurde, beschlossen die Kinder ganz spontan, für einen Papi, der noch nie bei einem Auftritt dabei sein konnte und für den an diesem Tag leider

unpässlichen Chorleiter Florian, ein paar der aktuellen Lieder zu singen.

Dank der Unterstützung, die wir immer wieder von den Eltern erfahren, wurde es ein tolles Fest und wir freuen uns schon darauf alle am **30. August zur ersten Probe** wieder zu sehen.

Den nächsten Auftritt hat der KidsChor zusammen mit dem reformierten Kirchenchor und Projektsängern mit dem Mundartstück «Stuune und Blinze» von Peter Roth. Dieses wird **am 30. September 2018 im Gottesdienst um 9.30h** zur Aufführung gebracht.

Wir laden alle Familien herzlich ein, dabei zu sein.

Ute Schmitz

Midi Musique am 8. September, 12.00 Uhr, in der Deutschen Kirche

Für das letzte Konzert der diesjährigen Midi Musique-Reihe konnten wir Jürg Lietha gewinnen.

Mit «Latin fantasy» und «Organ Rag Music» spielt der international bekannte Organist u.a. eigene Werke. Auch Gospelinterpretationen sowie «Mozart-Changes» von Zoltán Gárdonyi (1906-1986) stehen auf dem Programm. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Musikerlebnis freuen. Herzlich willkommen!

Jürg Lietha wurde 1952 in Schaffhausen geboren. Als Achtjähriger erhielt er ersten Klavierunterricht. Neben seiner klassischen Musikausbildung spielte er während der Schulzeit auch in diversen Pop- und Jazzgruppen. Nach der Matura absolvierte er seine Musikstudien am Konser-



vatorium und an der Musikhochschule Zürich (Klavier bei Prof. H. Schicker; Orgel bei Prof. H. Gutmann sowie bei Prof. E. Vollenwyder). Bereits während des Studiums wurde er mehrfach ausgezeichnet, so u.a. mit dem ersten Preis des Migros-Stipen-

dienwettbewerbes, der ihm ein mehrjähriges Auslandsstudium ermöglichte.

Nach Abschluss der Solistendiplome auf beiden Instrumenten setzte er seine pianistischen Studien fort bei Prof. Vitaly Margulis (Frei-

burg, D), ausserdem bildete er sich weiter in Orgelinterpretationskursen bei Gaston Litaize und Daniel Roth (Paris), Guy Bovet sowie in Improvisation bei Martin Baker (London). Er widmet sich einer vielseitigen Konzerttätigkeit als Pianist und Organist, organisiert die internationalen Orgelkonzerte an der Dreifaltigkeitskirche Bern, wo er als Hauptorganist wirkt.

Tatjana Fuog

Die Midi Musique-Reihe wird abgelöst von den Serenaden-Konzerten, welche ab Oktober 2018 bis April 2019 in der Französischen Kirche stattfinden werden. Näheres zum Konzertprogramm erscheint im nächsten Bulletin.

Einladung zu Seminar und Vortrag

Mit Prof. Dr. Ursula Rudnick, Ev. Theologin und Judaistin, die an der Leibniz-Universität in Hannover lehrt.

«Du wirst ein Segen sein!»

Seminar am 7. Sep., 14.00 h - 21.30 Uhr im Deut. Pfarrhaus

Segen spielt in der Bibel eine wichtige Rolle und bedeutet Leben. Er wird zugesprochen und geschenkt. Es wird um ihn gekämpft. In diesem Seminar werden wir Aspekte des biblischen Segens erkunden, uns mit schönen wie auch schwierigen Segensgeschichten beschäftigen, nach dem Segen im eigenen Leben fragen und einen Segen verfassen. Auch der Bibliolog wird zum Zuge kommen. Durch diese jüdische Methode der Bibelarbeit kann die Bibel auf lebendige Weise zum Sprechen gebracht werden. Sie unterscheidet zwischen dem «schwarzen Feuer», dem biblischen Text an sich, und dem «weissen Feuer», dem Raum zwischen den Worten. Im Bibliolog erforscht eine Gruppe gemeinsam einen biblischen Text,

«das schwarze Feuer», indem die Zwischenräume des Textes «das weisse Feuer» zum Lodern gebracht wird. Das geschieht dadurch, dass die Teilnehmenden sich einen Augenblick in eine biblische Person hineinversetzen und deren Gefühle, Gedanken und Motive des Handelns ergründen. Dabei verweben sich die eigene Lebensgeschichte und die biblische Geschichte und legen sich gegenseitig aus. Erneut erwartet uns ein anregendes Seminar mit Ursula Rudnick.

Zielgruppe: Am Judentum und Christentum Interessierte und Katechetisch Tätige.

Kosten: 35.- CHF

Anmeldung kurzfristig bis **Donnerstagabend, 06.09.** bei Chr. v. Roedern, 026 672 37 01, christina.vonroedern@kirche-murten.ch

«Gott eine Wohnstatt auf Erden bereiten»

Vortrag zur Jüdischen Mystik am 12. September, 19.00 Uhr im Saal des Ref. Kirchgemeindehauses

Die Verantwortlichen der Montagsmeditationen laden

alle herzlich ein, die an Spiritualität und am Judentum

interessiert sind zu einem Vortrag von Prof. Dr. Ursula Rudnick zur Jüdischen Mystik; diese speist sich aus biblischen und rabbinischen Quellen. In späteren Zeiten wurde sie mit philosophischem Denken verbunden. Der Chassidismus, der im 18. Jh. in Osteuropa entstand, machte sie vielen Menschen zugänglich. Der Begriff Chassidismus ist vom hebräischen Wort Chassid abgeleitet, das in der Bibel einen vertrauenswürdigen Menschen beschreibt. Vertrauenswürdig ist, wer sich gegenüber seinen Mitmenschen als barmherzig zeigt. Darüber hinaus sind Chassidim Getreue Gottes, die sich Gott mit besonderer Hingabe widmen. In der Entstehungszeit des neuzeitlichen Chassidismus war die Bewegung revolutionär und heiss umstritten. Der Gaon von Wilna sagte über die Chassidim: «Wenn sie beten machen sie solchen Lärm, dass die Wände wackeln... Sie weichen in ihren Gebeten vom Text ab, der für das ganze Volk gilt. Sie benehmen sich wie Irre und erklären ihr Verhalten, indem sie sagen, ihre Gedanken flögen durch erhabene Sphären.» Er sprach den Bann über dieser Bewegung aus. Dennoch

behauptete sie sich und gewann zahlreiche Anhänger, denn er bot vielen Menschen Trost in schwierigen Zeiten. Ursula Rudnick wird am Beispiel einer bestimmten chassidischen Bewegung, Chabad, die Geschichte nacherzählen und zeigen, worin das Spezielle dieser Form der jüdischen Spiritualität besteht. Chabad stellt eine Besonderheit unter den chassidischen Strömungen dar. Denn Chabad ist weltweit aktiv: In fast jedem Land und jeder Stadt, wo es eine jüdische Bevölkerung gibt, befindet sich heute ein Chabad-Haus, in dem jüdische Spiritualität einer breiten jüdischen Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Ein weiterer Schwerpunkt des Vortrags bildet die Darstellung der Theologie von Abraham Joshua Heschel, der als einer der bedeutendsten Denker des 20. Jh. gilt. An seinem Beispiel und dem der chassidischen Chabadbewegung werden wir also grundlegende Aspekte chassidischer Spiritualität kennen lernen und damit in jüdische Mystik eintauchen. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend!

Christina von Roedern

Pilgerwanderung 2018

Von le Puy-en-Velay nach Aumont-Aubrac

Am 2. Juni um 10 Uhr starteten am Bahnhof Murten neun Pilger/innen im Kleinbus mit Chauffeur Roland Graf und der Pilgerbegleiterin Christina von Roedern nach Frankreich zur 7. Etappe des Jakobsweges von Le Puy-en-Velay bis Aumont-Aubrac.

Nach dem 7 Uhr Gottesdienst und dem Pilgersegens in der eindrucksvollen Kathedrale begann die 6-tägige Wanderung mit dem Thema: Pilgersymbole (Pilgerstab, Pilgertasche, Pilgerhut, Muschel, Pilgermantel, Trinkflasche). Der Weg war gut mit der Jakobsmuschel gekennzeichnet.



Mit «Maman du Chemin» in Saugues

net, es sind noch ca. 1500 km bis Santiago de Compostela! Der Tagesrucksack mit Trinkflasche, Regen- und Sonnenschutz, Pilgerpass, Stöcken und wenig persönlichen Dingen war gut zu tragen, das andere Gepäck fuhr der Bus von einem Übernachtungsort zum anderen. Verschiedene Texte

und Lieder mit Gedankenimpulsen auf Zwischenhalten bereicherten den Weg. Einige Zeit in Stille zu wandern oder der Austausch mit anderen Pilgern war sehr wertvoll. Bei idealem Wanderwetter konnte die einmalige Natur des Massif Central mit blühendem Ginster, Mohn- und

Kornblumen, Orchideen und Linsen bewundert werden. Der «Gesang» von Vögeln und Grillen war wunderbar! Ein besonderes Erlebnis war die Begegnung mit «Maman du Chemin» in Saugues, die täglich den Pilgerstempel in ihrem Haus neben der Kirche abgibt. Sie freut sich über jeden Pilger, der bei ihr vorbeikommt und hatte viel Freude am Pilgerlied und einem Kanon der Gruppe. Nach 90 Kilometer Wanderung mit vielen einmaligen Erlebnissen und Begegnungen ist die Gruppe wohlbehalten am Samstag, 9. Juni, in Murten zurückgekehrt.

Rita Benninger



kirchgemeinde
paroisse de
**merlach
meyriez**

Pfr. Andreas Hess
026 670 23 45
hess.andreas@bluewin.ch
www.kirchgemeinde-meyriez.ch
www.paroisse-meyriez.ch

VERANSTALTUNGEN – ACTIVITÉS

Donnerstagkafi / Café du jeudi

Donnerstagkafi / Café du jeudi
Fällt aus – Seniorenferien
Annulé pour cause semaine de
vacances avec les aînés

Seniorenferienwoche in Adelboden

3.– 8. September

Mittwochtreff – Rencontre du mercredi

Mittwoch, 19. September,
14.00: Minigolf
Mercredi, 19 septembre;
14h00: Minigolf

Elternabend Klassen 3H

Dienstag, 18. September;
20.00 Uhr; Kirchgemeindesaal
Meyriez

Elternabend Klassen 9H

Mittwoch, 19. September;
20.00 Uhr; Kirchgemeindesaal
Meyriez

Film «Que sera»

Montag, 24. September, 20.30
im «le cinéma – Feuerwehr-
magazin No.1» in Murten
(vgl. Seite 8)

Abwesenheit im Pfarramt / Absences du pasteur

Vom 03. – 08. September bin ich in den Seniorenferien. Während dieser Zeit ist die Stellvertretung durch die Murtnr Kollegen sichergestellt – Zuständigkeit siehe Gemeindeseite Murten: «Amtswochen»
Du 03 – 08 septembre, je suis en vacances avec les aînés de la paroisse. Durant cette période vous pouvez, en cas d'urgence, vous adresser au pasteur de service de la paroisse de Morat selon la liste « Amtswochen ».

Amtshandlungen – Actes ecclésiastiques

Trauerungen – mariages:

- Jessie Chisi und Raphael Jenny, Biel-Bienne
- Nicole Kopp und David Bürge, Bern
- Deborah Defalque und Fabien Christinaz, Lugnorre

Taufen / baptêmes

- Julien Ceriani, Sohn des Tristan Ceriani und der Tamara Seiler, Agriswil
- Dominic Milan Langel, Sohn des Alexis Maeder und der Ariane Langel, Murten
- Marc Julian Langel, Sohn des Alexis Maeder und der Ariane Langel, Murten
- Maylea von Vivis, Tochter des Martin Hiltbrand und der Jasmine von Vivis, Murten

Geht in der Kraft,
die Euch gegeben ist, geht einfach,
geht leichtfüssig, geht zart und
haltet Ausschau nach der Liebe.
Und Gottes Geist geleitet Euch.
(Ökum. Segensformel)

Ökumenischer und regionaler Gottesdienst zum Betttag

Sonntag, 16. September – 10.30 Uhr – Kath. Kirche Murten
Andreas Hess, Ref. Kirchgemeinde Meyriez, Christian Riniker,
Ref. Kirchgemeinde Murten, Lukas Hendry, Kath. Pfarrei Murten
(vgl. Artikel Seite 5 «Region»)

Präsident: Hansruedi Staub
026 670 36 84, hansruedi_staub@bluewin.ch
Sekretärin: Christa Bieri
026 672 17 28, christa-bieri@bluewin.ch

Blick in den Sternenhimmel

Nach-sommerliche Gedanken zu «Vergänglichkeit und Wirklichkeit»

Während unserer Sommerferien war ich unter anderem mit dem Velo an der Ostsee entlang unterwegs. Am Abend habe ich immer mal wieder in den Sternenhimmel geschaut. Besonders auf der Insel Fehmarn, wenn dort abends der Himmel klar ist – und in diesem Jahr war das ja eher die Regel als die Ausnahme – dann bekommt man einen Blick in den Sternenhimmel geschenkt, den ich sonst nur aus den Bergen kenne. Sogar die Milchstrasse konnte man sehen! Und die unzähligen Sterne und Planeten, die wir hier auch bei klarstem Wetter nicht mehr zu sehen bekommen.

So ein Blick in diesen Sternenhimmel ist eine Wohltat für die Seele! Fast hat es den Anschein, als werfe man einen Blick in Gottes ewige, unveränderliche Ordnung des Alls, die unsere Vorstellungen unendlich übersteigt und an der wir doch An-

teil haben. Wir sind ein Teil dieser Schönheit! Aber gleichzeitig wissen wir auch, dass wir es hier eben nicht mit einer ewigen, unabänderlichen Ordnung zu tun haben, sondern mit einem ständigen Prozess gigantischer Veränderungen.

Sterne kommen und gehen – nicht nur durch die Umdrehung der Erde. Das, was wir sehen, ist nicht einmal das, was da ist. Viele Sterne sind so weit entfernt, dass sie Millionen Jahre brauchen, bis ihr Licht zu uns durchdringt. Selbst wenn sie aufgehört haben zu existieren, ist ihr Licht noch lange sichtbar. Von den Sternen, die wir sehen, können wir nicht einmal mit Sicherheit sagen, dass es sie überhaupt noch gibt. Unser Blick in den Raum ist zugleich ein Blick in die Zeit: Nämlich in die Vergangenheit dieses Raumes. Das, was wir sehen, ist nicht das, was ist.

Wir sehen immer nur das, was vor Augen ist. Ob das die ganze Wirklichkeit ist? Das ist eine ganz andere Frage ...



für jetzt. für später. für mich.

Lustvoll älter werden

Die Kunst, sich im Alter tragen zu lassen –
Wohnformen im Alter

Inputs und Gespräch mit Prof. Gabrielle Wanzenried,
Hochschule Luzern und Elisabeth Aellen, Architektin vom
«Generationenhaus Twann», sowie Hans Peter Hauck vom
«Förderverein Generationenwohnen-Bern-Solothurn».

Dienstag, 11. September 2018; 19.30 Uhr;
Kirchgemeindesaal Meyriez

Weitere Informationen siehe Seite 3 «Murten»

Murten

2.9.	9.30	Deutsche Kirche Gottesdienst mit Abendmahl Anschliessend Kirchenkaffee	M. Vögli
9.9.	10.00	Lurtigen, Brätliplatz Waldgottesdienst beim Brätliplatz Lurtigen mit Taufe von Leonie Nova Kilchör, Liebistorf / Musik: Susanna Dill, Akkordeon und Gerrit Boeschoten, Klarinette Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst im Zivilschutzraum statt	K. Reist
Fr			
14.9.	18.30	Deutsche Kirche Begrüssungsgottesdienst der neuen Schüler/-innen der KU3H	N. Calislar, S. Glauser M. Vögli
	20.00	Französische Kirche / Eglise française «Licht und Klang» Ökumenische Taizé-Feier « Chant et lumière » Prière de Taizé oecumenique	
Bettag - Jeûne fédéral			
16.9.	10.00	Temple d'Avenches Culte régional avec Sainte Cène	P. Haesslein Ch. von Roedern
	10.30	Katholische Kirche Ökumenischer und regionaler Gottesdienst zum Bettag (s. Einladung S. 5)	L. Hendry C. Riniker A. Hess
23.9.	9.30	Französische Kirche Gottesdienst zum Erntedank mit den Kolibri-Kindern und Taufe von Nicolo Matteo Brosi, Murten Nach dem Gottesdienst wird es vor der Kirche für alle eine feine Gemüsesuppe geben!	C. Riniker
30.9.	9.30	Deutsche Kirche «Stuune und Blinzle» ein musikalischer Gottesdienst mit dem KidsChor und dem Kirchenchor Murten (vgl. Beitrag S. 3)	M. Vögli
Sa			
6.10.	17.00	Französische Kirche Fiire mit de Chliine	K. Reist und das Fiire-Team
7.10.	17.00	Französische Kirche Begrüssungsgottesdienst der neuen Schüler/-innen der 9H	A. Haueter, K. Reist B. Schellhammer

Heimgottesdienste Murten

Di			
4.9.	15.30	Hôme du Vully, Sugiez Culte avec Sainte Cène	Ch. von Roedern
Fr			
14.9.	16.00	Pflegeheim Jeuss Gottesdienst	J.-M. Juriens
Mi			
19.9.	14.30	Résidence Beaulieu Gottesdienst	T. Perler
Fr			
21.9.	14.30	Medizin. Pflegeheim des Seebezirks Gottesdienst	T. Perler

Meyriez

2.9.	9.30	Meyriez Culte avec baptême de Hugo Girardi	A. Hess
9.9.	9.30	Meyriez Gottesdienst mit Taufe von Simon Matter	A. Hess
	20.00	Courlevon - Schulhaus Abendgottesdienst	A. Hess
Bettag - Jeûne Fédéral			
16.9.	10.00	Temple d'Avenches Culte régional avec Sainte Cène	P. Haesslein Ch. von Roedern
	10.30	Katholische Kirche Murten Ökumenischer und regionaler Gottesdienst zum Bettag (s. Einladung S. 5)	L. Hendry C. Riniker A. Hess
23.9.	9.30	Murten - Franz. Kirche Gottesdienst zum Erntedank Mitwirkung der «Kolibri»-Gruppe	C. Riniker
30.9.	9.30	Meyriez Gottesdienst	A. Hess
7.10.	17.00	Murten - Franz. Kirche Begrüssungsgottesdienst der neuen 9H Schüler/-innen der Kirchgemeinde Murten	A. Haueter, K. Reist B. Schellhammer


Midi Musique
 DEUTSCHE KIRCHE MURTEN
Am Brocante Samstag, 8. September 2018
12 Uhr – Eine halbe Stunde Orgelmusik über Mittag
 Künstlerische Leitung und Organisation: Tatjana Fuog

Samstag, 8. September
Jürg Lietha, Bern
 Eintritt frei – Kollekte

Fiire mit de Chliine
6. Oktober 2018, 17 Uhr
Französische Kirche

für Kinder ab 3 Jahren
und ihre Erwachsenen

S'Fiire-Team der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Murten



«Que sera»

Le Cinéma Murten am 24. September, 20.30 Uhr

Der Film wurde am Int. Filmfestival Nyon ausgezeichnet.

Aus der Laudatio: *Eine sensible und leidenschaftliche Annäherung an alte Menschen. Ein Film, der uns ermutigt, über ihre Ausgrenzung und ihre Einsamkeit nachzudenken und der uns ausserdem eine menschliche Sichtweise offenbart, um das Leben als Ganzes zu betrachten. (...)*